



SICHERHEITSDATENBLATT

MicroCare® SSF Smoothing Station Fluid

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	MicroCare® SSF Smoothing Station Fluid
Produktnummer	MCC-SSF01P, MCC-SSF01L, MCC-SSF01G, MCC-SSF01D, MCC-SSF01GG, MCC-SSF01GL
Synonyme; Handelsnamen	MICROCARE SSF

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant MICROCARE EUROPE BVBA
VEKESTRAAT 29 B11
INDUSTRIEZONE 'T SAS
1910 KAMPENHOUT, Belgium
Phone +32.2.251.95.05
Fax +32.2.400.96.39

Hersteller MICROCARE CORPORATION
595 John Downey Drive
New Britain, CT 06051
United States of America
CAGE: OATV9
Tel: +1 860-827-0626
Fax: +1 860-827-8105
techsupport@microcare.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon CHEMTREC Germany 0800-181-7059 (Frankfurt) +(49)- 69643508409
+1 703-741-5970 (from anywhere in the world)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Nicht eingestuft
Gesundheitsgefahren	Acute Tox. 4 - H302
Umweltgefahren	Aquatic Chronic 3 - H412

Menschliche Gesundheit Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen. Milde Dermatitis, allergischen Hautausschlag.

Umweltbezogen Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern verursachen kann.

MicroCare® SSF Smoothing Station Fluid

Physikochemisch Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen sich am Boden des Behälters akkumulieren. Gas oder Dampf verdrängt den Sauerstoff zum Atmen (erstickend).

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung	EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. RCH001a Nur zur Verwendung in Industrieanlagen.
Enthält	TRANS-DICHLORETHYLEN
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P330 Mund ausspülen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

TRANS-DICHLORETHYLEN	60-100%
CAS-Nummer: 156-60-5	EG-Nummer: 205-860-2
	Reach Registriernummer: 05-2114285321-54-0000
Klassifizierung	
Flam. Liq. 2 - H225	
Acute Tox. 4 - H302	
Aquatic Chronic 3 - H412	
HEPTAFLUOROCYCLOPENTANE	10-30%
CAS-Nummer: 15290-77-4	EG-Nummer: 430-710-1
Klassifizierung	
Aquatic Chronic 3 - H412	

MicroCare® SSF Smoothing Station Fluid

1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-decafluoropentane			10-30%
CAS-Nummer: 138495-42-8	EG-Nummer: 420-640-8	Reach Registriernummer: 01-2119446695-28-0000	
Klassifizierung			
Aquatic Chronic 3 - H412			

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

Composition

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Kein Erbrechen einleiten. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Bei Atemstillstand mit künstlicher Beatmung beginnen. Konsultieren Sie einen Arzt für spezifische Beratung.
Einatmen	Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemschwierigkeiten ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen und die Haut mit viel Wasser gründlich zu spülen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung. Umfangreiche Verwendung des Produktes in Gebieten mit unzureichender Belüftung kann zu Anreicherungen von gefährlichen Dampfkonzentrationen führen. Kann zu Unwohlsein führen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Schwindel. Übelkeit, Erbrechen.
Einatmen	Kann zu asthmaähnlicher Kurzatmigkeit führen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken. Arrhythmie (Abweichung vom normalen Herzschlag).
Verschlucken	Lungenödem, schaumiges Sputum.
Hautkontakt	Hautreizung. Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen.
Augenkontakt	Kann vorübergehend die Augen reizen. Reizt die Augen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

MicroCare® SSF Smoothing Station Fluid

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht entzündlich. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

Ungeeignete Löschmittel Wassersprühstrahl. Kein Wasser auf verschüttetes Produkt giessen, da das Wasser das Material verbreitet und weitere Verseuchung verursachen wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe. Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten verschlossener Behälter verursachen kann.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Feuer erzeugt: Carbonylverbindungen. Chloride.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Alle Personen vor der möglichen Gefahr warnen und gegebenenfalls evakuieren. Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Die Sicherheitsmaßnahmen dieses Datenblattes befolgen. Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Ausgelaufenes mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien, abdecken. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Verschüttungen sind mit nicht brennbarem Absorptionsmittel zu binden. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Verschüttetes Produkt ist mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien einzudämmen und zu absorbieren. Verschüttetes Material mit einer Schaufel und Besen, oder Ähnlichem sammeln und nach Möglichkeit wieder verwenden. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Neopren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe/Sprühnebel und den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

MicroCare® SSF Smoothing Station Fluid

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern.

Lagerklasse(n) Keine besonderen Lagerbedingungen. Das Produkt ist nicht entzündlich.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

Reference to other sections. Von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Kapitel 10).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

TRANS-DICHLORETHYLEN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 800 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1600 mg/m³

Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Additional Occupational Exposure Limits

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Es darf kein Umgang mit diesem Produkt in engen Räumen erfolgen, die nicht entsprechend belüftet sind.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erforderlich zeigt, sollten die folgenden Schutzmittel getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille. Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk. Polyvinylalkohol (PVA). Viton-Kautschuk (Fluorkautschuk).

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen. Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Einatmen von Spritznebeln und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung.

Atemschutzmittel

Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen sich am Boden des Behälters akkumulieren. In beengten und schlecht belüfteten Räumen muss ein fremdbelüftetes Atemschutzgerät getragen werden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollmaske tragen.

MicroCare® SSF Smoothing Station Fluid

Thermische Gefahren Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Klare Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Schwach. Äther.
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar.
pH	Keine Information verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Information verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	43°C/109°F @ 101.3 kPa
Flammpunkt	Penskey-Martins Closed Cup (ASTM D 93)
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar.
Verdampfungszahl	Keine Information verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 14 %(V) Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 7.0 %(V)
Andere Entflammbarkeit	Das Produkt ist nicht entzündlich.
Dampfdruck	51.7 kPa @ 25°C
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Relative Dichte	1.29 g/cm ³ @ 25°C/77°F
Schüttdichte	Nicht anwendbar.
Löslichkeit/-en	Ein wenig wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Viskosität	0.59 mPa s @ 25°C/77°F
Explosionsverhalten	Keine Information verfügbar.
9.2. Sonstige Angaben	
Refraktionsindex	Keine Information verfügbar.
Partikelgröße	Keine Information verfügbar.
Molekulargewicht	Nicht anwendbar.
Flüchtigkeit	100%
Sättigungskonzentration	Keine Information verfügbar.

MicroCare® SSF Smoothing Station Fluid

Kritische Temperatur	Keine Information verfügbar.
Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 1150 g/litre.
UDF Phrase 1	Das Produkt ist nicht entzündlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Wird nicht polymerisieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Alkalimetalle. Erdalkalimetalle. Pulverisiertes Metall.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Erhitzung kann folgende Produkte bilden: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe. Halogenierte Kohlenwasserstoffe. Fluorwasserstoff (HF). Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 1.603,9

Einatmen	Dämpfe können Hals / Atmungsorgane reizen. Eine einfache Exposition kann zu folgenden nachteiligen Effekten führen: Husten. Atembeschwerden.
Verschlucken	Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung bewirken.
Hautkontakt	Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Kann allergische Kontaktekzeme verursachen.
Augenkontakt	Kann vorübergehend die Augen reizen.
Medizinische Symptome	Gas- oder hohe Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Übelkeit, Erbrechen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

TRANS-DICHLORETHYLEN

Andere Gesundheitliche Folgen Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Akute Toxizität - oral

MicroCare® SSF Smoothing Station Fluid

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 1.235,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 1.235,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Kaninchen

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 5.000,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 24.100,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 24.100,0

1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-decafluoropentane

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.000,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 5.000,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 114,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 114,0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Nicht reizend. Kaninchen

MicroCare® SSF Smoothing Station Fluid

Test mit menschlichem Hautmodell	Daten fehlen.
Extremer pH-Wert	Nicht anwendbar. Nicht reizend für die Haut.
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Nicht reizend. Kaninchen
<u>Atemwegssensibilisierung</u>	
Atemwegssensibilisierung	Daten fehlen.
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend. - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.
Genotoxizität - in vivo	Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend bekannten Bestandteil.
IARC Karzinogenität	Nicht aufgelistet.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Keine Evidenz auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.
.	
Hautkontakt	Hautreizung sollte nicht auftreten, bei empfohlener Verwendung. Kann die Haut entfetten, aber ist nicht hautreizend.
Augenkontakt	Kann Augenreizung verursachen.
Akute und chronische Gesundheitsgefahren	Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen giftig ist und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern verursachen kann.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TRANS-DICHLORETHYLEN

Ökotoxizität Geringe akute Toxizität für aquatische Organismen.

1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-decafluoropentane

Ökotoxizität It is unlikely that the substance will dissolve in water in amounts big enough to have a toxic effect on fish and daphnies.

12.1. Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TRANS-DICHLORETHYLEN

MicroCare® SSF Smoothing Station Fluid

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 hours: 1350 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 hours: 220 mg/l, Daphnia magna

1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-decafluoropentane

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 hours: 13.9 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	LC ₅₀ , 48 Stunden: 11.7 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC ₅₀ , 72 hours: >120 mg/l, Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es sind keine Daten verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TRANS-DICHLORETHYLEN

Persistenz und Abbaubarkeit Es sind keine Daten verfügbar.

1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-decafluoropentane

Persistenz und Abbaubarkeit Es wird nicht erwartet, dass das Produkt abbaubar ist.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Keine Information verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TRANS-DICHLORETHYLEN

Bioakkumulationspotential Die Bioakkumulation wird als gering angesehen, da die Wasserlöslichkeit dieses Produktes gering ist.

1,1,1,2,2,3,4,5,5,5-decafluoropentane

Bioakkumulationspotential Die Bioakkumulation wird als gering angesehen, da die Wasserlöslichkeit dieses Produktes gering ist.

Verteilungskoeffizient Pow: 2.7

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es sind keine Daten verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TRANS-DICHLORETHYLEN

Mobilität Das Produkt hat eine geringe Wasserlöslichkeit.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

MicroCare® SSF Smoothing Station Fluid

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind. Es sind keine Daten verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Das Produkt enthält einen Stoff/Stoffe, der/die zur Klimaerwärmung (Treibhauseffekt) beiträgt/beitragen..

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen. Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall abgewickelt werden. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

Entsorgungsmethoden Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Nicht geregelt. Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

Transportzettel

Keine Transport- Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

MicroCare® SSF Smoothing Station Fluid

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsgründe Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Änderungsdatum 12.07.2017

Änderung 29

Ersetzt Datum 12.07.2017

Sicherheitsdatenblattnummer BULK - SSF

Sicherheitsdatenblattstatus Freigegeben.

Volltext der Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.